



Soroptimist International Lauterbach-Vogelsberg ruft zu Krawattenspende auf.

Foto/Grafik: SI/Kirst

Krawatten gesucht!

Soroptimist International Lauterbach-Vogelsberg ruft zu Krawattenspende auf

LAUTERBACH

„Nie wieder Krieg!“ ist das Projekt von Soroptimist International (SI) Lauterbach-Vogelsberg, das seit 2018 das Lauterbacher-Löwendenkmal jährlich in ein Friedens-Denkmal auf Zeit umwandelt.

Das Löwendenkmal erinnert an die Siege des Krieges von 1870/71. Auch nach zwei Weltkriegen mit unzähligen Gefallenen, vernichteten Existenzen und zerstörten Gebäuden ist seine wie aus der Zeit gefallene Botschaft noch täglich nachzulesen. Daher möchte SI mit einem verhüllten Denkmal eine andere, nachhaltige und zeitgemäße Botschaft aus der Mitte Lauterbachs entsenden: Nur Frieden, Freiheit, Mitmenschlichkeit, Toleranz, Demokratie und Gleichberechtigung sichern eine Zukunft für alle.

Nach Woll-Elementen, Ballons mit Friedenswünschen und blühenden Blumenkästen wird das Friedenskleid des Löwen in diesem Jahr aus umgestalteten Krawatten bestehen, die das Denkmal ziegel-

gleich verhüllen werden. Die Krawatte hat ihre Wurzeln im Soldatischen: Kroatische Söldner der französischen Armee des 17. Jahrhunderts verschlossen ihre Hemden mit einer Halsbinde. Der König übernahm dies für seine Garderobe und der Zündfunke einer neuen Mode war gesetzt. Aus „Croate“ (Kroate) entstand im Lauf der Zeit das Wort „Cravate“. Von Beginn an war die Krawatte, durch alle modischen Ausformungen hindurch, auch eine Art „Kommunikations-Medium“. Daher ist sie für eine neue, friedvolle Einkleidung des Löwen gut geeignet. Um die Friedenschülle zu einem bewegenden Erlebnis werden zu lassen, benötigt SI rund 3.400 Krawatten – und damit Unterstützung durch Krawattenspenden.

Krawattenspenden, gerne auch in Mengen, können in die mit „Nie wieder Krieg!“ gekennzeichneten Tonnen bis spätestens 15. Mai eingeworfen werden. Diese stehen in Lauterbach vor den Buchläden „Lesezeichen“, „Das Buch“ sowie vor der Hohhaus-Apotheke, in Herbstein vor

der Apotheke am Marktplatz und in Schlitz vor der Stadtapothek. Wer möchte, kann seinen Namen beilegen und wird in der späteren Dankes-Liste genannt.

Die Krawatten werden u.a. an KiTas, Schulen und Seniorenheimen verteilt, um sie dort mit Farben und Friedenssymbolen neu zu gestalten.

Gerne können Sie aber auch schon von Ihnen selbst bemalte Krawatten abgeben, um sich an dem Projekt zu beteiligen. Es eignen sich dickflüssige Farben, wie z.B. Plaka- bzw. Dispersionsfarben, aber auch Applikationen (Knöpfe, Perlen, Stoffe, Bänder etc.) sind möglich. Ihrer Kreativität müssen Sie keine Grenze setzen.

Wichtig ist nur, dass Sie den Krawatten eine friedliche Botschaft verleihen.

SI würde sich freuen, wenn auch Sie (und Ihre Krawatten) unser Projekt für den Frieden unterstützen!

„Nie wieder Krieg!“ wird gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Alle Details des Projektes seit Entstehung finden Sie unter www.niewiederkrieg.net. ad